

ROMAN

rc.wohlt
e-BOOK

WOLFGANG HERRNDORF
SAND



für in Marseille gedruckte
Formulare gefunden und
nacheinander mit Bleistift
ausgefüllt, in der
vorgeschriebenen Zeit. Polidorio
war schwer betrunken gewesen.
Canisades auch. Es war die lange
Nacht der Akten.

Zweimal im Jahr wurden auf den
Fluren Berge aus Papier
aufgetürmt, flüchtig durchgesehen
und im Hof verbrannt, eine lästige
Pflicht, die oft bis zum
Morgengrauen dauerte und

traditionell an den Dienstjüngsten hängenblieb. Warum manche Akten weggeworfen und andere aufbewahrt wurden, konnte niemand erklären. Man hatte die Verwaltung von den Franzosen übernommen, wie man eine Höflichkeitsformel übernimmt, und der bürokratische Aufwand stand in keinem Verhältnis zum Nutzen. Die wenigsten Angeklagten konnten lesen und schreiben, Gerichtsverfahren waren kurz.

Mitten in der Nacht hatte es im

Kommissariat einen Stromausfall gegeben, Polidorio und Canisades waren stundenlang damit beschäftigt gewesen, jemanden aufzutreiben, der einen Vierkantschlüssel für den Sicherungskasten besaß. Eine Weile hatten sie bei Kerzenschein weitergearbeitet, und unter dem Einfluss von Kif und Alkohol war ihre Ermüdung in Euphorie umgeschlagen. Sie veranstalteten im Hof Schneeballschlachten mit zerknülltem Papier und auf den

Gängen eine Verfolgungsjagd mit rollenden Aktenschränken.

Canisades erklärte sich zu Emerson Fittipaldi, Polidorio setzte mit einer Zigarette einen Abfallhaufen in Brand, dann fiel aus einer umgestürzten Hängeregistratur ein Packen Spezialausweise aus der Kolonialzeit. Sie spannten die Ausweise in die Schreibmaschine, trugen Phantasienamen ein und stolperten damit im Licht des hereinbrechenden Tages

gemeinsam ins Bordell
(«Sonderermittler des
Tugendkomitees, Bédeux mein
Name»).

Und davor eben der
verhängnisvolle IQ-Test. An die
meisten Erlebnisse dieser fatalen
Nacht konnte Polidorio sich
hinterher nur noch undeutlich
erinnern. Aber das Testergebnis
blieb hängen. Einhundertzwei.

«Alkohol, Stress, Stromausfall!»,
rief Canisades, eine kleinbusige
Schwarze auf jedem Knie. «Ist das